

# SCHULE IST MEHR ALS UNTERRICHT

MIT SCHULBEZOGENER JUGENDARBEIT INS NEUE SCHULJAHR STARTEN ...



Lange Zeit war Schule nur online und in Distanz möglich und abgesehen von Unterricht gab es kaum andere Schulaktivitäten. Wenn ab Herbst das neue Schuljahr halbwegs normal startet, gibt es für Schüler\*innen viel aufzuholen. Ob Klassengemeinschaft und Schulklima, ob Selbstwirksamkeit (statt Ohnmacht) oder der Austausch darüber, wie es ihnen momentan geht und wie die Coronazeit erlebt wurde. Genau diese Bedürfnisse der Schüler\*innen stehen bei vielen Angeboten der schulbezogenen Jugendarbeit im Fokus. Kirchliche Jugendarbeit kann Schulen bei den aktuellen Herausforderungen mit ihrem Know-How dabei unterstützen, dass Schüler\*innen einen guten Start ins neue Präsenz-Schuljahr bekommen. Das sind ihre Angebote:

## ORIENTIERUNGSTAGE

### \*Klassengemeinschaft\*

Einfach mal raus aus dem Unterrichtsalltag und nur Zeit für die Klasse haben. Sich besser kennenlernen und Gemeinschaft erleben, zusammenarbeiten und das Miteinander verbessern.

### JUNIOR-SCHÜLERMENTOR\*INNEN FÜR DAS SCHULKLIWA

#### \*Selbstwirksamkeit & Schulklima\*

Schüler\*innen übernehmen an der Schule soziale Verantwortung und gestalten das Leben an der Schule mit. Sie überlegen sich Aktionen, um gezielt das Schulklima zu verbessern oder unterstützen andere Schüler\*innen, etwa die neuen Klassen beim Ankommen und Wohlfühlen.

## BAUSTEINE ZU UMGANG MIT CORONA & RESILIENZ

### \*Umgang mit Krisen & Resilienz\*

Spezielle Bausteine und Methoden thematisieren die Erfahrungen der Schüler\*innen in der Pandemie oder deren Resilienz. Diese können bei Interesse als Teil der Orientierungstage eingebaut werden.

## EIGENINITIATIVE

Kirchengemeinden oder Jugendgruppen gehen auf die Schule vor Ort zu und bieten ihre fachliche Unterstützung an. Da ist sicher Vieles dabei, was Schüler\*innen gerade jetzt an Schule gut tut.

### Kontakt bei Fragen oder der Suche nach Unterstützung:

Fachstelle Jugendarbeit & Schule,  
07153 3001-149, ja-schule@bdkj.info  
> [www.bdkj.info/jugendarbeitsschule](http://www.bdkj.info/jugendarbeitsschule)

MARTIN HURTER,  
FACHSTELLE JUGENDARBEIT & SCHULE



# KLASSEN-ORIENTIERUNGSTAGE

SCHULE ABSEITS VOM LERNKONTEXT ERLEBEN – DARUM GEHT ES IN DER KOOPERATION ZWISCHEN DER KJG NÜRTINGEN UND DEM MAX-PLANCK-GYMNASIUM IN NÜRTINGEN

*Ein Interview mit KjGler Alexander Nagel, der die Federführung der Orientierungstage übernommen hat.*

*Euer Team besteht aus sechs aktiven KjGler\*innen, das in verschiedener Zusammensetzung den Tag mit vier Klassen durchgeführt hat. Wie läuft so ein Orientierungstag zur Klassengemeinschaft ab?*

Die Schwerpunkte liegen für die achte Klasse auf den Stärken und Schwächen der einzelnen Schüler\*innen, der Klassengemeinschaft und den Herausforderungen, die aktuell zu bewältigen sind. In diesem Jahr natürlich der Blick auf die Coronapandemie und deren Auswirkungen auf Schule und Klasse. Methodisch besteht der Tag aus Einzelarbeit und Kleingruppenarbeit, mit einer gemeinsamen Kooperationsübung zum Abschluss des Tages.

*Wie reagieren die Schüler\*innen auf eure Herangehensweise?*

Oftmals ist am Anfang eine gewisse Unsicherheit und Zurückhaltung erkennbar, da sie nicht wissen, was sie erwartet. Bei der Auswertung erhalten wir dann jedoch meistens ein positives Fazit. Von Klasse zu Klasse gibt es teilweise deutliche Unterschiede, wie das Angebot angenommen wird. Der/die Schulsozialarbeiter\*in weist uns im Vorfeld darauf hin, was die Klasse aktuell besonders beschäftigt. Insbesondere falls es innerhalb der Klasse Mobbing oder Gruppenbildung gibt, ist das für uns als Team sehr hilfreich, damit wir gleich zu Beginn wissen, worauf wir uns einstellen müssen.

*Könnt ihr anderen Verbandsgruppen empfehlen, ein ähnliches Angebot für und mit Schulen anzubieten?*

Auf jeden Fall. Es bietet als Teamer\*in die Möglichkeit, die Theorie aus den Ausbildungskursen zum Jugendleiter wie Freizeitleiterkurs oder Kurspaket praktisch anzuwenden, was sehr viel Spaß macht. Zusätzlich lernen wir als

Teamer\*innen mit jeder Kooperation auch unsere eigenen Fähigkeiten besser kennen und wachsen mit den unterschiedlichen Aufgaben. Besonders freut uns als Jugendverband, wenn durch die verschiedenen Kooperationen und Tätigkeiten neue Jugendliche für die Teilnahme und Mitarbeit an unseren Angeboten motiviert werden.

*Warum, denkst du, sind Klassenorientierungstage gerade jetzt notwendig?*

Einerseits bietet es für die Klasse, nach langer Zeit, wieder die Möglichkeit etwas gemeinsam zu erleben, was im letzten Jahr viel zu kurz kam. Zusätzlich sind Themen wie das Entwickeln einer Klassengemeinschaft, Umgang mit den Stärken und Schwächen aktuell sehr wichtig. Dies war auch das Feedback der Schüler\*innen. Viele haben sich gefreut, endlich wieder gemeinsame Zeit mit der Klasse zu verbringen, ohne dabei im normalen Schulalltag zu sein.